



Pater Andreas Thorwarth feierte Diamantenes Priesterjubiläum

In seiner Heimatpfarrkirche St. Peter und Paul in Unterschneidheim feierte Pater Andreas Thorwarth am Sonntag, den 30. Juli 2023, das Diamantene Priesterjubiläum.

Viele Gläubige und Verwandte hatten sich versammelt, um mit Pater Andreas zu feiern. Der Festgottesdienst wurde von Pfarrer Francesco Antonelli und dem Jubilar zelebriert.



Pater Andreas hat vier Brüder und zwei Schwestern. Als Jüngster der Buben ging Andreas als Schüler zu den Comboni-Missionaren, zunächst nach Bad Mergentheim, dann Ellwangen. Am 28. Juli 1963 wurde er im Bamberger Dom zum Priester geweiht.

Als Comboni-Missionar wurde er nach Peru ausgesandt, wo er 25 Jahre



als Seelsorger, teilweise auch als Provinzoberer tätig war. Seit 1988 hat er seinen Wirkungskreis in Bamberg, wo er nun an seinem Weihetag im Dom ebenfalls sein Priesterjubiläum feierte.

Pater Andreas Wirken war und ist durch sein großes Gottvertrauen geprägt. Wer denke, dass er alles selbst bewerkstelligen könne, sei im Irrtum, so Pater Andreas. Nur mit Hilfe Gottes könne Großartiges gelingen.

Einen Spruch, den er vor vielen Jahren in Peru gehört habe, gab er der Gemeinde in Unterschneidheim mit auf den Weg: „Denke vor der Arbeit und bete vor dem Denken!“

Denn ohne die Hilfe Gottes geht es nicht.

Aus Unterschneidheim kamen einst viele Priester hervor. Pater Andreas Thorwarth ist der letzte, der geweiht wurde – während der letzten 60 Jahre kam keiner mehr dazu. Daher betete er auch für den Nachwuchs in der Kirche.

Am Ende des Gottesdienstes gab es beim Sektempfang die Möglichkeit, dem Jubilar persönlich zu gratulieren.

Mit Essen und gemütlichen Zusammensein wurde dann im Familienkreis weitergefeiert.

Text und Fotos: Christa Reeb

